

Leipziger Börse am 20. November.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	—	116 1/2	Sächs.-Schlesische .	—	100 1/4
Berlin-Anhalt	132	—	Thüringische	99 1/4	—
Berlin-Stettiner	—	—	Anh.-Dessauer Landesbank	140	—
Cöln-Mindener	124	—	Braunschweig. Bank-Action	—	110 3/4
Friedr.-Wilh.-Nordbahn	—	—	Weimar. Bank-Action	99 1/4	98 1/2
Leipzig-Dresdner	191 1/2	—	Wiener Bank-Noten	79 3/4	79 1/2
Löbau-Zittauer	35	—	Oesterr. 5 % Metall. . . .	67	—
Magdeb.-Leipziger	304 1/2	—	„ 1854er Loose	79	—
Sächs.-Bayersche	81	—			

Tageskalender.

Stadt-Theater. 26. Abonnementsvorstellung.

Neu einstudirt:

Lodoiska.

Heroische Oper in drei Aufzügen, nach dem Französischen des Lilloette Loraux von E. Herklotz. Musik von Cherubini.

(Regie: Herr Behr.)

Personen.

Lodoiska, Tochter des Grafen Lupansky,	Frau Witt.
Lysinka, ihre Kammerfrau,	Frau Bachmann.
Graf Floresty,	Herr Schneider.
Barbel, dessen alter Diener,	Herr Behr.
Durlinsky, Starost und Besitzer eines festen Schlosses,	Herr Braslin.
Altamor, dessen Vertrauter,	Herr Burger.
Erster	Herr Stürmer.
Zweiter } Officier in Durlinsky's Diensten,	Herr Gramer.
Dritter } Herr Spreine.	
Tigifan, Fürst einer Tartarenhorde,	Herr Dame.
Talma, ein Tartar, Tigifan's Freund,	Herr Glauz.
Ein polnischer Soldat	Herr Steps.
Wachen und Soldaten in Durlinsky's Diensten.	Tartarische Krieger.
Bediente im Schlosse des Starosten Durlinsky.	

Die Handlung geht in Polen an der russischen Grenze in einem Walde vor der Burg des Starosten Durlinsky und in dem Schlosse selbst vor.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

- Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./D. und nach Stettin, (A) über Göttingen: 1) Morgens 5 U. Schnellzug, bei, von Leipzig aus, erhöhten Fahrpreisen in Wagenklasse I., II. u. III.; 2) Nachm. 3 1/2 U. und 3) Abds 5 1/2 U. letzter Zug, mit Ueberrachten in Wittenberg [Leipzig-Magd. Bahnh.]; (B) über Norderau: 1) Morgens 5 U.; 2) Nachm. 2 1/2 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- Nach Dresden und zugleich nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Zittau, ebenso nach Prag und Wien (auch beziehentlich nach Berlin, siehe oben sub I. B.): 1) Morgens 5 Uhr, jedoch nur bis Riesa, dann nach Berlin; 2) Morgens 6 U., mit Ueberrachten in Prag; 3) Vormt. 10 U., mit Ueberrachten in Görlitz; 4) Nachm. 2 1/2 U. (zugleich mit nach Berlin); 5) Abds 5 1/2 U.; 6) Nachts 10 U. Schnellzug. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- Nach Frankfurt a./M., (A) über Halle, Erfurt, Eisenach u. Gerstungen (auch Cassel): 1) Morgens 7 U., von Halle ab Schnellzug ohne Unterbrechung; 2) Mitts 12 U., mit Ueberrachten in Guntershausen; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, bloß in Wagenklasse I und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.] (B) über Hof, Bamberg, Würzburg und Hanau: 1) Morgens 6 Uhr (Sitzzug in I. u. II. Classe); 2) Morgens 7 U. 30 Min.; 3) Abds 6 U. 30 Min., sämtliche 3 Züge ohne Unterbrechung. [Sächs.-Bayer. Bahnhof.]
- Nach Hof, über Altenburg, ingleichen nach Bayreuth, Uim, (Stuttgart,) Lindau, (Friedrichshafen,) Nürnberg und München (auch beziehentlich nach Frankfurt a. M., siehe

oben sub III. B.): 1) Morgens 6 Uhr Sitzzug, ohne Unterbrechung, zugleich mit nach Frankfurt a. M.; 2) Morgens 7 U. 30 Min. gleichfalls mit ebendahin; 3) Nachm. 1 U.; 4) Abds 6 U. 30 M., zugleich mit nach Frankfurt a. M. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]

- V. Nach Magdeburg, über Halle und Göttingen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Göttingen, Paris u. London, und weiter nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel (auch beziehentlich nach Frankfurt a. M., ingl. nach Berlin, siehe oben sub III. A. und I. A.): 1) Morgens 5 U. Schnellzug, jedoch nur bis Göttingen, dann nach Berlin; 2) Morgens 7 U. (zugleich auch nach Frankfurt a. M.), bei, von Magdeburg ab, erhöhten Fahrpreisen, lediglich in Wagenklasse I. u. II., ohne Unterbrechung; 3) Morgens 7 1/2 U. (Güter- und Personenzug); 4) Mitts 12 U., mit Ueberrachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge (zugleich auch nach Frankfurt a. M.); 5) Nachm. 3 1/2 U., jedoch nur bis Göttingen, dann nach Berlin; 6) Abds 5 1/2 U., mit Ueberrachten in Magdeburg (zugleich auch nach Erfurt und nach Wittenberge); 7) Abds 6 1/2 U. (Güter- und Personenzug), mit Ueberrachten in Göttingen; 8) Nachts 10 U. (zugleich auch nach Frankfurt a. M., von Halle ab Schnellzug) ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Tr., geöffnet Tag und Nacht. Während der Nacht Eingang von der Dresdner Straße.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit der Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet v. 10—1 U.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—4 U.

C. Bonnis, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien) Neumarkt 16.

C. A. Klemm's Leihanstalt für Musik (Musikalien und Piano's) Neumarkt, hohe Lilie, 1. Etage.

Taubert's Leihbibliothek (H. Luppe), ergänzt bis auf die neueste Zeit, 30,000 Bände, Johannisgasse Nr. 44c parterre.

Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie von C. Schaufuss ist im Garten des Hôtel de Prusse.

J. Reichel's Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Optisches und physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theater-Perspective, Lorgnetten, Ball- und Jagdbrillen zu billigen Preisen.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel, als: Brillen, Lorgnetten, Theaterperspective ic. ic., finden sich stets in guter Auswahl bei Th. Reichmann, Mechaniker und Optiker, Barfußpfortchen Nr. 24.

W. Spindler's Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollenfärberei von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

Pappfabrik von C. F. Weber, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen.

Carl Thieme, Galanterie-, Kurz- und Spielwaarenhandlung en gros und en detail, Thomasgäßchen Nr. 11.

Carl Kunze's Destillation u. einzige Fabrik des Pyrogastrikon-Wein-Aquavit, en gros u. en detail, Sporergr. Nr. 6.

Elegante Equipagen zu Trauungen, Kindtaufen ic. empfiehlt hierdurch ergebenst E. Seilmann im großen Reiter, Petersstr.

Zweites Concert des Musikvereins „Cuterpe“

heute, Dienstag, am 21. November 1854
in der Buchhändlerbörse.

Erster Theil. Overture zu „Iphigenie in Aulis“ von Gluck. — Recitativ und Arie aus der Oper „Orpheus“ von Gluck, gesungen von Fräulein Catharina von Coniar aus Dresden. — Concert für das Violoncell mit Begleitung des Orchesters, componirt und vorgetragen von Herrn Fr. Grünmacher, Mitglied des Vereins. — Lieder am Pianoforte: „Der Wanderer“ und „Ungehduld“ von Franz Schubert, gesungen von Fräulein von Coniar. — Overture zur Entecantate von C. M. v. Weber.

Zweiter Theil. Sinfonie in C dur (mit Schlussfuge) von Mozart.

Billets zu 15 π sind in der Musikalienhandlung des Herrn Friedr. Hofmeister und an der Casse zu haben; Billets für Sperrsitze zu 20 π bis heute Abends 5 Uhr allein in der genannten Musikalienhandlung.

Die mit Nummern versehenen Stühle sind Sperrsitze.

Einlass 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.